

35. WURZER SOMMERKONZERTE
Sonntag, 14. August 2022, 16 Uhr
PRAGUE CELLO TRIO und MAREK ŠVESTKA, Kontrabass



Brillante Adaptionen für Celli von Filmmusik, Jazz und bekannten Klassikern

Das Prague Cello Trio ist ein Shooting-Star unter den Ensembles und einzigartig dazu. Das Trio wurde 2021 für ein Konzert in der O2-Arena, der größten Halle der Tschechischen Republik, gegründet. Schnell avancierte es zu einem überaus erfolgreichen Ensemble, gastierte bei internationalen Festivals, bei Fernsehaufnahmen und bei Konzerten in Europa, Asien und den USA.

Jan Zvěřina, Gründer des Trios und Arrangeur, Michal Haring, Cellist im Slowakischen Radiosinfonieorchester, und Štěpán Švestka, Professor an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst, Brno, präsentieren gemeinsam mit Marek Švestka, Kontrabass, auf höchstem Niveau eines ihrer mitreißenden, genreübergreifenden Programme.

Die vier vielfach ausgezeichneten Musiker faszinieren mit ihren Arrangements aus Klassik, Musical, Jazz und Film. Ob eine Passacaglia Händels, Dvoráks Humoreske oder ein Prelude von Schostakowitsch – sie begeistern ebenso wie Musicalmelodien von Andrew Lloyd Webber und Filmmusiken aus „Mission Impossible“, „James Bond“ und „Fluch der Karibik“.

Für klein und groß, alt und jung – es ist für alle etwas dabei.

Übrigens: Das Wurzer Publikum hatte Jan Zvěřina bereits 2019 mit dem brillanten Prague Cello Quartett erlebt und war hingerissen.



Prague Cello Trio
hier mit
Václav Petr
Jan Zvěřina
Štěpán Švestka

Unterstützt durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst

Stand: 01.08.2022

Jan Zvěřina, einer der talentiertesten tschechischen Cellisten der jungen Generation, studierte am Konservatorium in Brno, am Prager Konservatorium und schloss 2014 an der Akademie der Darstellenden Künste in Prag ab. Seine musikalische Ausbildung vervollständigte er an der Universität der Künste Berlin und besuchte Meisterklassen bei Musikern wie Raphael Wallfish, Günter Pichler, Natalia Prishpenko, Antonio Meneses u. a.

Jan Zvěřina errang er viele Preise bei internationalen Wettbewerben. Er gibt Solokonzerte und spielt als Solist mit Orchestern auf vielen Bühnen Europas. Seit 2009 spielte er regelmäßig als Gast im Tschechischen Philharmonischen Orchester, seit 2014 arbeitet er im Nationaltheater Prag. Neben seiner Karriere als Solocellist tritt Jan Zvěřina als Kammermusiker auf. 2008 bis 2015 war er Mitglied des Doležal Streichquartetts, mit dem zusammen er bei berühmtesten internationalen Wettbewerben Preise erhielt. Auch als Cellist im Palenicek Klaviertrio errang er Wettbewerbspreise. Über die klassische Musik hinaus ist Jan Zvěřina Gründungsmitglied und Arrangeur des Prague Cello Quartetts, eines der außergewöhnlichsten und erfolgreichsten genreübergreifenden Ensembles in der Tschechischen Republik, und des Prague Cello Trios.

Michal Haring, geboren 1985, studierte am Konservatorium Bratislava, an der Hochschule für Musik und Theater München und schloss ein Aufbaustudium an der Königlich Dänischen Musikakademie Kopenhagen ab. Er promovierte 2020 an der Hochschule für Musische Künste in Bratislava und wurde 2022 als Professor an das Konservatorium in Pilsen berufen. Bereits als Student erhielt er viele Preise bei internationalen Wettbewerben, so 2005 den 1. Preis beim Wettbewerb der Slowakischen Konservatorien. Er erhielt eine Einladung zu den International Holland Music Sessions – eines der weltweit wichtigsten Festivals zur Förderung außergewöhnlicher internationaler Spitzentalente in der klassischen Musik. 2017 gewann er den 2. Preis und 2018 den 1. Preis des Wettbewerbs der Königlich Dänischen Musikakademie. Er spielte als Solist mit dem Slowakischen Radiosinfonieorchester und gab Konzerte in Europa, der Türkei, China, Japan und Indonesien. Als Kammermusiker widmet er sich auch der zeitgenössischen Musik.

Štěpán Švestka, geboren 1982 in Brno, absolvierte das Konservatorium in Brno und 2007 die Janáček-Akademie der Darstellenden Künste in Brno im Fach Cello. Während seines Studiums erhielt er höchste Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Aufgrund seiner Leistungen wurde er für sechs Monate an die Sibelius-Akademie in Helsinki, eine der renommiertesten Musikuniversitäten Europas, empfohlen. Als erfolgreicher junger Solist trat er mit Orchestern im In- und Ausland und bei zahlreichen Aufnahmen für den Tschechischen Rundfunk auf. Štěpán Švestka ist aufgrund seines brillant beherrschten virtuosens Programms und seiner künstlerischen Ausdruckstiefe einer der gefragtesten tschechischen Cellisten der jungen Generation.

Marek Švestka, geboren 1985, wuchs mit seinen Eltern – beide Musiker – und seinen drei Geschwistern Štěpán (Cello), Jana (Violine) und Pavlína (Sopran) in einem musikalischen Umfeld auf. Er spielte Geige, Gitarre und probierte weitere Instrumente aus. Kontrabass lernte er an der Jaroslav-Kvapil-Grundschule für Kunst, setzte die Ausbildung am Konservatorium von Brno fort und bis 2011 an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst Brno. Erfolgreich nahm er an vielen tschechischen und internationalen Kontrabasswettbewerben teil und erhielt hohe Auszeichnungen. Bereits seit 2000 trat er als Akkordeonist im Shadow Quartet auf, das seit 20. Mai 2006 für die schnelle Aufführung von Rimsky-Korsakows „Hummelflug“ im Guinness-Buch der Rekorde steht. Seit 2008 ist Marek Švestka Mitglied des Orchesters und Leiter der Kontrabassisten des Stadttheaters Brno und seit 2011 auch Kontrabassist der Philharmonie in Brno. Er gibt Konzerte im In- und Ausland. Vielseitige künstlerische Projekte realisierte er in seiner Heimatstadt Brno mit Theatern, mit dem Kontrabassorchester, dem Tschechischen Rundfunk Brno, dem Chor der Masaryk-Universität. Seit 2009 arbeitet er mit dem Kammerensemble Musica Monore und seit 2010 mit dem Hackbrettspieler und Komponisten Dalibor Štrunc und seiner Gruppe Cimbale classic.